

STANDPUNKT DER RBI GRUPPE

ATOMENERGIE

Einführung

Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) ist Teil der österreichischen Raiffeisen Bankengruppe. Die Grundprinzipien unserer Gruppe leiten sich aus der Philosophie von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818- 1888) ab. Er war überzeugt davon, dass alle wirtschaftlichen Aktivitäten auf sozialer Solidarität, Selbsthilfe und Nachhaltigkeit basieren sollten.

Wir verpflichten uns zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und der damit verbundenen sozialen und ökologischen Verantwortung. Wir gewährleisten eine gute Geschäftsführung und die Einhaltung globaler Standards (inkl. des "Global Compact" der Vereinten Nationen) für eine verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit, ein aktives Management unserer Aktivitäten, ein sorgfältiges Risikomanagement sowie sorgfältige Prüfung.

Wir sind der Auffassung, dass unser Geschäft wesentliche Auswirkungen auf jede Säule der Nachhaltigkeit haben kann: auf die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Umwelt. Wir streben daher nach langfristig profitablen Geschäften, während wir unter anderem soziale und ökologische Schäden vermeiden. Darüber hinaus wollen wir zur Verbesserung von Umwelt- und Sozialstandards beitragen.

Unsere Bedenken hinsichtlich der Atomenergie

Wir sehen ernsthafte Risiken, die mit dem Abbau und der Verarbeitung von Kernbrennstoffen, der Erzeugung von Kernenergie und der Entsorgung nuklearer Abfälle verbunden sind. Die jüngsten Erfahrungen zeigen, dass Vorfälle in Kernkraftwerken schwerwiegende negative Auswirkungen auf das Leben und die Gesundheit von Menschen sowie auf die Umwelt insgesamt haben können.

Wir anerkennen die Herausforderungen des Übergangs zu einem CO2-neutralen Energiesektor, jedoch entspricht die Finanzierung oder Teilnahme an Transaktionen oder Projekten, die die Umwelt einem Risiko von dauerhaften, erheblich nachteiligen Auswirkungen aussetzen (z.B. negative Auswirkungen auf Menschen, Verschmutzung von Land, Luft oder Wasser), nicht unserer Unternehmensstrategie.

Unsere Richtlinien

Wir sind bestrebt, die Mobilisierung und Förderung von Geschäften mit Atomenergie zu vermeiden (einschließlich Finanzierung, Beratung oder anderer Bankdienstleistungen, Beteiligungen und Investmentfonds mit Schwerpunkt auf Nuklearenergie).

Wir verfolgen einen restriktiven Ansatz hinsichtlich folgender Unternehmen und Aktivitäten:

- Bau und Wartung von Kernreaktoren in Kernkraftwerken,
- Unternehmen, die Kernbrennstoffe abbauen, verarbeiten und damit handeln, oder
- Entsorgungsunternehmen für nukleare Abfälle (einschließlich der Lagerung von abgebrannten Brennstoffen aus Kernkraftwerken).

Wir sind uns bewusst, dass Kernkraftwerke in der Regel von Elektrizitätsunternehmen betrieben werden. Wir streben eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit diesen Unternehmen an, jedoch mit einer strikten Trennung zwischen der Erzeugung von Kernenergie und anderen Geschäftsaktivitäten.

Kontakt

Head of Group Compliance Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich

